

Leistungen für Bildung und Teilhabe - Informationen für Eltern und ihre Kinder

Ab 01.01.2011 werden zusätzlich zur Regelleistung so genannte Leistungen für Bildung und Teilhabe gewährt. Diese umfassen:

- Neben mehrtägigen Klassenfahrten nun auch Schulausflüge für Schülerinnen und Schüler und für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen,
- Schulbedarf für Schülerinnen und Schüler,
- Schülerbeförderung für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II,
- angemessene Lernförderung für Schülerinnen und Schüler,
- Zuschuss zum Mittagessen für Schülerinnen und Schüler und für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen oder für die Kindertagespflege geleistet wird und
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.

Das Bildungspaket richtet sich an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die in einkommensschwachen Familien leben.

Das sind zunächst Leistungsberechtigte mit ihren Kindern, die

- **Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II,**
- **Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII,**
- **Leistungen in besonderen Fällen nach § 2 AsylbLG,**
- **Kinderzuschlag nach § 6a BKGG oder**
- **Wohngeld**

beziehen.

Für alle Leistungen für Bildung und Teilhabe ist für jedes Kind ein **gesonderter Antrag** erforderlich.

Hinweis zum Schulbedarfspaket: Zweimal im Jahr, jeweils zu Beginn eines Schulhalbjahres, beginnend ab August 2011, wird ein zusätzlicher Geldbetrag gezahlt. Zum 1. August in Höhe von 70 Euro und zum 1. Februar in Höhe von 30 Euro. Diese Leistungen für den Schulbedarf müssen nicht gesondert beantragt werden. Dies gilt jedoch nicht für Leistungsberechtigte, die Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen. Für die letzt genannten Leistungsberechtigten empfiehlt sich daher eine rechtzeitige Antragstellung vor den zuvor genannten Stichtagen.

Anträge richten Sie bitte an den Landkreis Celle, Sozialamt, Postfach 11 05, 29201 Celle (Besuchanschrift: Trift 26). Telefonische Anfragen können Sie unter 05141 / 916 – 4035 stellen.

Grundsätzlich werden Leistungen zur Deckung der Bedarfe als Sach- oder Dienstleistung erbracht. Schulbedarf und Schülerbeförderung werden jeweils durch Geldleistung gedeckt.

Die Änderungen treten rückwirkend zum 1.1.2011 in Kraft. Für Empfänger von Leistungen des SGB II, des SGB XII und nach § 2 AsylbLG gilt:

- Anträge die bis Ende April 2011 gestellt werden. gelten rückwirkend zum 01.01.2011.
- Empfänger von Kinderzuschlag oder Wohngeld können ihre Anträge rückwirkend zum 01.01.2011 bis Ende Mai 2011 stellen.